

MT - Maximum CPU Time

Maximale CPU-Zeit

Dieser Natural Profil- und Session-Parameter gilt nur für im Batch-Betrieb unter Natural Development Server (SPoD) oder unter Natural for TSO ausgeführte Programme.

Mit diesem Session-Parameter bestimmen Sie, wieviel CPU-Zeit ein Natural-Programm in Anspruch nehmen darf.

Die CPU-Zeitmessung beginnt, wenn ein Natural-Programm von der NEXT-Zeile oder mittels eines FETCH-Statements gestartet wird, d.h. auf Programmebene 1. Im Nicht-Batch-Betrieb (Natural Development Server, Natural for TSO) wird die CPU-Zeitmessung bei jeder Terminal I/O neu gestartet.

In einer Natural-Session kann der Profilparameter MT durch den Session-Parameter MT überschrieben werden.

Mögliche Werte	1 - 9999999	Maximale CPU-Zeit in Sekunden. Wenn Natural Security installiert ist, kann der Profilparameter MT in Natural Security überschrieben werden. Mit Natural Security ist der Höchstwert für den Profilparameter MT gleich 32767. Um einen höheren Wert zu benutzen als mit dem MT Profil- oder Session-Parameter angegeben, spezifizieren Sie MT=0 in Natural Security.	
	0	MT=0 legt fest, dass kein Natural CPU-Zeitlimit gelten soll.	
Standard-Einstellung	60		
Dynamische Spezifikation	ja		
Spezifikation in Session	ja	Gültige Statements:	SET GLOBALS
		Gültiges Kommando:	GLOBALS
Programmierschnittstelle (API)	USR1005N	Siehe <i>SYSEXT - Natural Application Programming Interfaces</i> in der <i>Utilities</i> -Dokumentation.	

Anmerkungen:

1. Das Limit für im interaktiven Betrieb laufende Programme wird von dem benutzten TP-Monitor gesteuert.
2. Der benutzbare Höchstwert wird von der jeweiligen Betriebssystemumgebung festgelegt. Überschreitet der mit dem MT-Parameter gesetzte Wert das vom Betriebssystem erlaubte Maximum, wird der Wert entsprechend der Betriebssystem-Vorgaben verringert.
3. Bei Systemumgebungen, die keine CPU-Zeitmessung unterstützen, wird das Limit als die verstrichene Zeit interpretiert. Bei Systemen ohne Zeitmessung wird das CPU-Zeitlimit ignoriert.

Wichtig:

In Server-Umgebungen, in denen der Server selbst ohne betriebssystemgesteuertes CPU-Zeitlimit läuft, empfiehlt es sich sehr, den Profilparameter MT auf einen Nicht-Nullwert zu setzen, um die Bildung endloser Schleifen (bspw. aufgrund von Anwendungsfehlern) zu vermeiden. Diese Empfehlung gilt für

Natural RPC- und Natural Development-Server.